

Halbjahresbericht 2007

1. Januar bis 30. Juni 2007

Vorstand	Michael Mohr (CEO)		
Tag der Erstnotiz	13.3.2000		
Grundkapital / Anzahl Aktien	8.464.592		
Aktionärsstruktur	Name	Aktien	% Eigenkapital
	Michael Mohr	3.566.830	42,1%
	Free Float	4.897.762	57,9%
	Gesamt	8.464.592	100,0%
Aktienkurs 30.06.2007	0,85 Euro (Börse München)		
Kurs hoch/niedrig in 1. HJ/2007	1,27 Euro / 0,80 Euro (Börse München)		
Markt-Kapitalisierung	(0,85 Euro x 8.464.592) 7.194.903 Euro		
Wertpapierkennnummer ISIN	529530 DE0005295307	Geregelter Markt	
Anzahl der Mitarbeiter	75		
Rechnungslegung nach	IFRS		

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

IFRS	2007 1.1. – 30.6.	2006 1.1. – 30.6.
Umsatzerlöse (T€)	1.828	1.527
Abschreibungen (T€)	106	63
EBITDA (T€)	47	69
EBITDA (% vom Umsatz)	3%	5%
EBIT (T€) ohne Minderheitengesellschafter	-39	6
EBIT (% vom Umsatz) ohne Minderheitengesellschafter	-2%	0%
Konzernergebnis (T€) ohne Minderheitengesellschafter	-39	13
Net income (% vom Umsatz) ohne Minderheitengesellschafter	-2%	1%
EPS (€)	0,00	0,00
Eigenkapitalquote	56%	63%
Mitarbeiter	75	85
Aktienbesitz der Organmitglieder	Aktien 30.6.2007	Aktien 31.12.2006
Vorstand		
Michael Mohr (CEO)	3.566.830	3.566.830

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

Die DCI Database for Commerce and Industry AG, hervorgegangen aus der 1993 gegründeten DCI Database for Commerce and Industry GmbH, ist ein Dienstleistungsunternehmen für digitales Absatzmanagement. Die DCI AG übernimmt und optimiert elektronisch gestützte Geschäftsprozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Absatzförderung sowie Datenerfassung- und -pflege. Der DCI Wettbewerbsvorteil liegt in der langjährigen Erfahrung und detaillierter Kenntnis der mehrstufigen Handelskette bei ITK-Produkten (Produkte der Informations- und Telekommunikationsindustrie). Die Gesellschaft verfügt über besonderes Know-how bei der Entwicklung und Vermarktung elektronischer Push- und Pull-Medien. Hierbei sind insbesondere Innovationskraft und schnelle Anpassungsfähigkeit des Unternehmens die Schlüssel-Erfolgsfaktoren, auf die sich die Gesellschaft stützt.

Die DCI-Gruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage unter Nutzung neuester Technologien zusammenzuführen:

Information Providing

- DCI Medien: Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel zum Beispiel DCI PremiumMails, DCI Highlights, DCI Hotspots und DCI Informer für Marketing und Vertrieb.
- Data Services: Massendatenerfassung und -pflege, Veredelung, Klassifizierung und Lizenzierung von Produkt- und Adressdaten (Tochtergesellschaft in Rumänien [DCI Romania S.R.L.]
- Wide Area Infoboard (WAI): eine patentierte Technologie, mit welcher per E-Mail Inhalte automatisiert auf Webportalen zugänglich gemacht werden können. Dieses Produkt befindet sich in der Markteinführungsphase.

eCommerce

- Offene und geschlossene Online-Handelsplattformen (DCI WebTradeCenter)
- MarketViewer und CommerceDB-Webservices

Marketing / Vertrieb

- Nicht mehr aktiv betriebener Geschäftsbereich mit Restumsätzen im Vorjahr.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2006 hat der DCI Konzern auf Grund der nachhaltig betriebenen Maßnahmen zur Verbesserung der Kundenbeziehungen einen Umsatzanstieg in Höhe von TEUR 301 bzw. 20 % auf TEUR 1.828 zu verzeichnen. Dieser Anstieg betraf vor allem den Bereich E-Mail-Medien TEUR 106 bzw. 9%, sowie WAI TEUR 102 bzw. 378% (auf sehr geringem Vorjahresniveau). Im Bereich Data Service konnte wieder ein Umsatzzuwachs von TEUR 79 bzw. 40 % verzeichnet werden. Im Segment eCommerce ist durch die Tochterunternehmung ITscope GmbH ein Umsatzzuwachs von TEUR 28 bzw. 24 % möglich gewesen. Das Segment Marketing/Vertrieb konnten im Vorjahr noch ein Restumsatz von TEUR 14 erzielt werden.

Hauptumsatzträger ist nach wie vor der Bereich Information Providing. Mit TEUR 1.684 macht er rund 92 % des Gesamtumsatzes aus. Der Bereiche eCommerce trägt mit TEUR 144 (8 %) zum Halbjahresumsatz bei.

Die Kosten sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Im ersten Halbjahr 2007 ist das Halbjahresergebnis ohne Minderheiten daher mit TEUR -39 um TEUR 52 schlechter als im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (TEUR 13). In den Vorjahren hat die DCI nachhaltig sämtliche Kosten reduziert, um den TurnAround zu erreichen. Es hat sich jetzt gezeigt, dass ein weiterer Aufwärtstrend nicht ohne weitere Vertriebs- und Marketingarbeit möglich ist. In diesen Bereichen wurde jetzt investiert. Als Ergebnis dieser Maßnahmen erwarten wir im 4.Quartal stärkere Umsatzzuwächse.

Umsatzentwicklung nach Segmenten

Segment Information Providing					
(in TEUR)	<u>Umsatz</u> 2007	<u>Umsatz</u> 2006	<u>Differenz</u>	<u>in%</u>	
e-Mail Medien	1.277	1.171	106	9,1%	
Verbundmail/WAI	129	27	102	377,8%	
Data Services	278	199	79	39,7%	
<u>Segment gesamt</u>	1.684	1.397	287	20,5%	
Segment eCommerce					
	<u>Umsatz</u> 2007	<u>Umsatz</u> 2006	<u>Differenz</u>	<u>in%</u>	
WebTradeCenter/Market Viewer	144	116	28	24,1%	
Segment Marketing/Vertrieb					
	<u>Umsatz</u> 2007	<u>Umsatz</u> 2006	<u>Differenz</u>	<u>in%</u>	
<u>Trade Manager</u>	0	14	-14	-100,0%	
Umsatz gesamt					
	<u>Umsatz</u> 2007	<u>Umsatz</u> 2006	<u>Differenz</u>	<u>in%</u>	
	1.828	1.527	301	19,7%	

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

Der Konzernabschluss zum 30.06.2007 umfasst die DCI Töchter DCI Romania S.R.L und ITscope GmbH, Karlsruhe.

Das Geschäftsjahr entspricht wie in den Vorjahren dem Kalenderjahr.

Auftragslage

Die in den vergangenen Jahren getroffenen Maßnahmen in den Bereichen Personal und Vertrieb zeigen auch im ersten Halbjahr 2007 weiter ihre Wirkung. Es konnte wieder ein Umsatzanstieg (20 %) gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Allerdings haben wir uns nun im 1. Halbjahr verstärkt auf wichtige, strategische Partnerschaften konzentriert, die sich erst im 4. Quartal im Umsatz bemerkbar machen werden. Wir erwarten Umsatzeinbußen in den Sommermonaten im 3. Quartal, welche wir aber voraussichtlich im 4. Quartal kompensieren werden.

Segment „eCommerce“:

Der **MarketViewer** von ITscope ersetzt sukzessive das WebTradeCenter und ist eine Software zur Produkt- und Preisrecherche von ITK-Artikeln (Informations- und Telekommunikations-Artikel) für den ITK-Fachhandel. Diese wird heute vornehmlich als Informationsplattform genutzt. Die Datenbank für diese Software enthält mehr als 400.000 Produkte (mit Angabe verschiedener Bezugsquellen und –preise). Der Bereich eCommerce erzielte im Berichtszeitraum Umsätze in Höhe von TEUR 144, somit auch in diesem Segment ein Plus von 24 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Segment „Marketing/Vertrieb“:

Dieses Segment wird nicht mehr aktiv betrieben.

Segment „Information Providing“:

In diesem Segment bündeln wir die Erfassung und Pflege von Produktdaten (Data Services), die Aussendung Verteilung von Produktwerbung über die DCI E-Mail-Medien im Drittauftrag sowie die Bereitstellung von Informationen im neuen Wide Area Infoboard. Die Umsätze liegen in diesem Segment mit TEUR 1.684 um 21 % über denen des Vergleichszeitraum (1. HJ/2006).

Der Bereich **Data Services** mit unserer **Data Service Factory** in Rumänien entwickelte sich gut, im Vergleich zum Vorjahr konnte ein Umsatzzuwachs von 79 TEUR bzw. 40 % verzeichnen werden. Hier gewinnen wir regelmäßig neue Vertragspartner für die Lizenzierung unseres Datenbestandes. Zu dem erbringen wir Dienstleistungen zur Qualitätssicherung oder für Katalogdatenmanagement. Wir sehen weiterhin einen Trend zur Auslagerung des Datenmanagements auf externe, spezialisierte Dienstleister wie DCI. Sowohl im DataServices-Bereich, als auch im Content-Lizenzierungsberich konnten wir hier mehr Umsätze als im Vorjahr erwirtschaften.

Die Integration der **CNET**-Datenbank inkl. Anpassung der internen Bearbeitungstools ist abgeschlossen. Die Überführung der Bestände der DCI-Kunden in den CNET-Datenbestand läuft nach Plan. Erste Kundenportfolios sind umgestellt, weitere folgen in Absprache mit den Kunden. Die Struktur der Datenbank ist für die Aufnahme von DCI-Zusatzpaketen (Bilder, Prospekte, Marketinginformationen, Produktklassifikationen **eCI@ss** und UNSPSC, Testbereiche sowie zukünftige Services) erweitert worden. Die DCI-Zusatzpakete werden bereits verkauft. Zukünftig wird ein Schwerpunkt der DCI DataServices der Aufbau und Vertrieb von Zusatzpaketen sein, die unabhängig von den Quellen der Produktinformationen sein werden.

Die **DCI E-Mail-Medien** entwickelten sich weiterhin positiv. Die Umsätze im Halbjahr liegen mit TEUR 1.277 um 9 % über den Umsätzen des Vergleichshalbjahres (TEUR 1.171). Dies ist zum einen

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zurückzuführen auf die in Vorperioden durchgeführte Reorganisation im Vertrieb und zum anderen auf die Qualitätsverbesserung der Medien und der Technik sowie auf die nachhaltige Pflege der Adressdaten in unserem Verteiler.

Mit unserem **Wide Area Infoboard (WAI)** haben wir ein Produkt entwickelt, welches den zu erwartenden Umschichtungen im E-Mail-Werbemarkt Rechnung trägt und der anhaltenden, immer größer werdende SPAM-Flut können wir damit gezielt entgegenwirken. Die in Deutschland patentierte und in den wichtigsten Nationen weltweit zum Patent angemeldete Technologie ermöglicht es E-Mail-Versendern, ihre Botschaften (zusätzlich) direkt auf zielgruppengerecht ausgesuchten Webportalen oder auf DCI eigenen Themenstreams zum Abruf bereitzustellen (Pull-Marketing). Die Versender gelangen so auf eine sehr effiziente und kostengünstige Weise an neue Kontakte aus ihrer Zielgruppe, ohne irgendwelche E-Mail-Postfächer zu füllen und daher auch ohne das Risiko mit den Botschaften an Spam-Filtern zu scheitern, oder in der Flut der eMail mit den Newslettern unterzugehen. Die Webportale andererseits erhalten Zugang zu Informationsströmen, die bislang außerhalb ihrer Reichweite verliefen.

Das WAI –Geschäftsmodell ist variabel und basiert entweder auf Lizenz- oder Einstellgebühren oder auf eine erfolgsabhängige Klickgebühr. Je nach Modell partizipieren auch Portalbetreiber an den Erfolgen.

Die Markteinführung des WAI ist eine anspruchsvolle Herausforderung, der wir uns erfolgreich stellen. Aktuell arbeiten wir mit ca. 20 Publishern zusammen um den Namen Wide Area Infoboard erfolgreich am Markt zu etablieren. Erste Erfolge sind zu verzeichnen, wir gehen davon aus, in der 2. Jahreshälfte spürbare Umsätze realisieren zu können. Hierbei ist zu erwähnen, dass wir uns auf große, strategische Partnerschaften konzentrieren und viel Zeit für den Aufbau eines langfristigen, nachhaltigen Geschäftes investieren, anstatt kurzfristig den Umsatz mit Traffic-Einkauf und -Verkauf zu pushen.

Entwicklung der Kosten

In diesem Halbjahr erfolgten Ausgaben, die erst in späteren Monaten, dann aber längerfristig Erfolge erzielen werden z.B. Werbekosten oder ähnliches. Auch wurde zusätzlich externe Unterstützung im Bereich Vertrieb eingekauft, die sich erst später in Erfolgen zeigen wird, jetzt aber als Aufwand berücksichtigt werden muss. In der Position „Warenabgabe“ sind unter anderem die Provisionen der Portalbetreiber (WAI) enthalten.

Auswahl	2007		2006		Differenz	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Raumkosten	134	17%	132	24%	1	1%
Fahrzeugkosten	39	5%	27	5%	12	44%
Werbe- u. Reisekosten	139	18%	49	9%	90	185%
Warenabgabe	196	25%	114	20%	82	72%
Rechts-, Beratung,- Abschluss- u. Prüfung	101	13%	52	9%	49	94%
Hauptversammlung	36	5%	45	8%	-9	-20%
Summe Auswahl	645	100%	419	100%	225	54%

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

Investitionen

Im ersten Halbjahr wurden im wesentlichen Ersatzinvestitionen im Bereich Hardware vorgenommen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis auswirken können

Derartige Vorgänge sind im Berichtszeitraum nicht eingetreten.

Ereignisse nach Ende des Halbjahres

Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der Gesellschaft sind nach Abschluss des 1. Halbjahres nicht eingetreten.

Ausblick

Mit unserem WAI bieten wir Werbetreibenden ein ähnliches Geschäftsmodell wie Google und sorgen dafür dass die Werbebotschaft zielgruppengerecht im Internet vernetzt und verbreitet wird. Es gilt nun, zusammen mit unseren Partnern das WAI am Markt entsprechend zu platzieren.

Wir haben nur noch ein kleines, dafür aber sehr innovatives und schnell handlungsfähiges Team. Die Geschäftsprozesse sind stark verschlankt. Die Kostensanierung ist ohne Einbußen an Know-how durchgeführt, die Leistungsfähigkeit wurde erheblich gesteigert. Das Unternehmen war noch nie zuvor in einer besseren Ausgangslage, der Turn-around wurde in 2006 erreicht. Alle Mitarbeiter und das Management sind hoch motiviert, den positiven Trend weiter fort zusetzen um Ende 2007 ein verbessertes Ergebnis zu zeigen.

Zwischendividende und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum sind weder Dividende noch Ausschüttung vorgesehen.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

IFRS	Anhang	6-Monatsbericht 30.6.2007	Jahresabschluss 31.12.2006
		€(000)	€(000)
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögensgegenstände			
	7	1.695	1.578
Liquide Mittel			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		515	413
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		166	75
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt		2.376	2.066
Sachanlagevermögen		357	334
Immaterielle Vermögensgegenstände		236	243
Finanzanlagen		0	0
Latente Steuern		2	2
Aktiva, gesamt		2.971	2.645
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
	8	25	17
Leasingverbindlichkeiten (kurzfristiger Teil)			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		357	107
Rückstellungen	9	454	453
Umsatzabgrenzungsposten		259	187
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		141	120
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt		1.236	884
Latente Steuern		0	0
Leasingverbindlichkeiten (langfristiger Teil)	8	60	49
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt		60	49
Minderheitenanteile		80	100
Eigenkapital			
		8.465	8.465
Gezeichnetes Kapital			
Kapitalrücklage		79.244	79.244
Bilanzverlust		-86.132	-86.093
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis		18	-4
Eigenkapital, gesamt		1.675	1.712
Passiva, gesamt		2.971	2.645

Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (ungeprüft)

IFRS	6-Monatsbericht 1.1.-30.6.2007 €(000)	6-Monatsbericht 1.1.-30.6.2006 €(000)
Umsatzerlöse	1.828	1.527
Aktivierete Eigenleistungen	15	0
Sonstige betriebliche Erträge	123	49
Gesamterlöse	1.966	1.576
Bezogene Leistungen	-201	-194
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-838	-656
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	-182	-153
Abschreibungen	-106	-63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-698	-499
Zinserträge / -aufwendungen	2	4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-57	15
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2	-2
Periodenergebnis incl. Minderheiten	-59	13
Anteil Minderheiten	-20	0
Anteil Aktionäre	-39	13
Nettoergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert	0,00	0,00
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien, unverwässert und verwässert	8.464.592	8.464.592

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

IFRS	1.1.-30.6.2007 €(000)	1.1.-30.6.2006 €(000)
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	-57	15
Abschreibungen	106	63
Verlust aus Anlagenabgang	0	0
Aufwand aus Währungsumrechnung	22	7
Zinsaufwendungen/-erträge	1	2
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	0
Veränderung der Minderheitenanteile	0	0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-102	-165
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Aktiva	-91	-37
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	1	23
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250	-26
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Passiva	118	124
Gezahlte/erhaltene Zinsen	-1	-2
Gezahlte Ertragssteuern	-2	-2
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	245	2
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in das immaterielle und das Sachanlagevermögen	-122	-99
Einzahlungen aus Abgängen von Anlagevermögen	0	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-122	-99
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	-6	35
Abnahme der liquiden Mittel	117	-62
Liquide Mittel am Anfang des Geschäftsjahres	1.578	1.509
Liquide Mittel am Ende der Periode	1.695	1.447
Davon gebunden	177	142
Davon frei verfügbar	1.518	1.305

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (ungeprüft)

IFRS	Grundkapital	Kapital- rücklage	Gewinn/ Verlustvortrag	Fremdwährungs- differenzen	Minderheiten- Anteile	Summe Eigenkapital
	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)
Stand 1. Januar 2006	8.465	79.218	-86.215	-9	0	1.459
Periodenüberschuss			13			13
Währungsumrechnung 1. Halbjahr 2006				7		7
Stand 30. Juni 2006	8.465	79.218	-86.202	-2	0	1.479
Stand 1. Januar 2007	8.465	79.244	-86.093	-4	100	1.712
Periodenüberschuss			-39		-20	-59
Währungsumrechnung 1. Halbjahr 2006				22		22
Stand 30. Juni 2007	8.465	79.244	-86.132	18	80	1.675

Anhang

1. Die Gesellschaft

Informationen zur Gesellschaft finden sich auf den Seiten 2 – 4.

2. Going Concern

Das Betriebsergebnis liegt im geplanten Bereich, der Cashflow ist positiv. Der Umsatz konnte erneut gesteigert werden. Der Going Concern stellt sich weiter positiv dar.

Es sei in diesem Zusammenhang nochmals ausdrücklich auf die insbesondere im Konzernlagebericht zum Jahresabschluss 2006 geschilderten Prämissen, Risiken und Unsicherheiten hingewiesen.

3. Rechnungslegungsgrundsätze und –methoden

Der Konzernabschluss der DCI AG und ihrer Tochterunternehmen wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standard Board (IASB) aufgestellt. Die Vorjahreszahlen sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden. Bis 2003 wurde der Konzernabschluss gemäß den in den USA geltenden United States Generally Accepted Accounting Principles („US GAAP“) erstellt.

Die hier enthaltenen Finanzinformationen sind ungeprüft.

Diese Informationen umfassen jedoch alle Anpassungen, die nach Ansicht des Managements für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse dieser Zwischenperiode bilden nicht notwendigerweise einen Indikator auf die voraussichtliche Ertragslage des gesamten Geschäftsjahres ab. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Konzernabschluss für das erste Halbjahr 2007 in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss der Gesellschaft für das Jahr 2006 sowie dem entsprechenden Anhang gelesen wird.

Sämtliche wesentliche Verrechnungskonten und konzerninterne Geschäfte wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Der vorliegende Konzernabschluss wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit („Going Concern“) erstellt, die die Realisierung von Vermögen und die Begleichung von Schulden im normalen Geschäftsverlauf unterstellt.

4. Rechnungslegungsvorschriften

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2006.

5. Konsolidierung

In den Konzernabschluss der DCI AG sind neben der DCI AG alle Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen worden. Die konsolidierten Unternehmen wurden mit ihren Abschlüssen zum 30. Juni 2007 einbezogen. Die Vorjahreszahlen beinhalten keine Minderheitenanteile, da diese (ITscope GmbH, Karlsruhe) erst im 2. Halbjahr 2006 Erstkonsolidiert wurden.

Anhang

Im Einzelnen wurden folgende Tochtergesellschaften konsolidiert:

DCI Database for Commerce and Industry Romania S.R.L., Brasov, Rumänien	100%
ITscope GmbH, Karlsruhe *	51%

* Die Gesellschaft wurde im 2. Halbjahr 2006 Erstkonsolidiert.

6. Liquide Mittel

Von den in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 1.695 sind TEUR 177 verpfändet bzw. anderweitig gebunden und stehen damit nicht kurzfristig zur Deckung des Liquiditätsbedarfs zur Verfügung.

7. Capital Lease

Die DCI AG hat einen Kaufleasingvertrag über eine Software abgeschlossen. Eine Tochtergesellschaft hat Mietkaufverträge für Kraftfahrzeuge abgeschlossen. Die Leasingverträge laufen spätestens 2011 aus. Die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten betragen TEUR 25, die langfristigen TEUR 60.

9. Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen folgende Beträge:

	TEUR
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	151
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	29
Rückstellungen für Urlaub, Provisionen u.ä.	73
Rückstellungen für Hauptversammlungen	95
Übrige Rückstellungen	<u>106</u>
GESAMT	454

10. Ergebnis je Aktie nach IAS 33

Die Gesellschaft hat die Ergebnisse je Aktie gemäß IAS 33 berechnet. Die Verfahrensweise der Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie ist unverändert zum Geschäftsbericht 2006.

Anhang

		<u>30.06.2007</u>	<u>30.06.2006</u>
Anzahl Aktien unverwässert		8.464.592	8.464.592
Ergebnis	TEUR	-39	13
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	0,00	0,00
Optionsrechte		150.500	0
Potentiell verwässernde Aktien		0	0
Verwässerte Anzahl Aktien		8.464.592	8.464.592
Verwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	0,00	0,00

11. Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl der Gesellschaft betrug zum 30. Juni 2007:

DCI AG Deutschland	20 (davon 12 Vollzeit)
ITscope GmbH	4
DCI Romania S.L.R.	51
Gesamt	75

12. Segmentsberichtserstattung

Die Gesellschaft unterscheidet wie im Geschäftsbericht 2006 die folgenden primären Segmente:

- **eCommerce**
- **Information Providing**
- **Marketing/Werbung** (in 2006 beendet)

1.1.2006 - 30.6.2006	E-Commerce TEUR	Information Providing TEUR	Marketing/ Vertrieb TEUR	Nicht zugeordnet TEUR	Konzern TEUR
Externe Verkäufe	116	1.397	14		1.527
% von UE	7,6%	91,5%	0,9%		100,0%
Betriebsergebnis	-26	-1	4	30	6
Zinserträge	0	11	0	0	11
Zinsaufwendungen	0	-2	0	0	-2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-26	8	4	30	15
Ertragsteuern		-2		0	-2
Minderheitenanteile					
Jahresergebnis					13

Anhang

1.1.2007 - 30.6.2007	E-Commerce TEUR	Information Providing TEUR	Marketing/ Vertrieb TEUR	Nicht zugeordnet TEUR	Konzern TEUR
Externe Verkäufe	144	1.684	0		1.828
% von UE	7,9%	92,1%	0,0%		100,0%
Betriebsergebnis	-45	-32	0	18	-59
Zinserträge	0	20	0	0	20
Zinsaufwendungen	0	-19	0	1	-18
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-45	-31	0	19	-57
Ertragsteuern		-2		0	-2
Minderheitenanteile					20
Jahresergebnis					-39

14. Informationen über die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft

	1.1.-30.6.2007	1.1.-30.6.2006
	TEUR	TEUR
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	0	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	201	194
Personalkosten		
Löhne und Gehälter	838	656
Aufwendungen für soziale Abgaben	182	153

Anhang

15. Investitionen

Investitionen in Höhe von TEUR 99 (im Vorjahr TEUR 122) sind vorwiegend in die Software und Betriebs- und Geschäftsausstattung geflossen.

16. Nahestehende Personen

Im Berichtszeitraum wurde an den Vorstand Gehälter incl. Sachbezüge in Höhe von T€ 86 (Vorjahr T€ 76) sowie Miete für Gebäude incl. Nebenkosten T€ 105 (Vorjahr T€ 111). Die DCI hat eine Forderung in Höhe von T€ 21 aus Betriebskostenabrechnung Miete 2006 .

17. Neue Aktivität PremiereFLEX

Im Berichtszeitraum wurde als neue Aktivität von untergeordneter Bedeutung die Vermarktung von PremiereFLEX über die Domäne www.premiere.de/flex begonnen. Die DCI übernimmt hier als Dienstleister im Namen der Premiere AG die Abwicklung der Verkäufe von PrePaid Guthaben für PremiereFLEX-Kunden.

Das Geschäft wirkt sich wie folgt aus:

	TEUR
Bilanz	30. Jun. 07
Sonstige Forderungen	48
Liquide Mittel	272
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	-280

	TEUR
GuV	1. HJ 07
Sonstige Erlöse	40

18. ITscope GmbH

Im Berichtszeitraum hat sich die im 2. Halbjahr 2006 erworbene Itscope GmbH wie folgt ausgewirkt:

1. Halbjahr 2007	Konzern TEUR	Itscope TEUR	Bereinigt TEUR
Umsatz	1.825	57	1.768
Personalaufwand	1.020	54	966
sonstiger betrieblicher Aufwand	698	12	686
Betriebsergebnis (ohne MV-AfA)	-77	-14	-63
Abschreibung der im Konzern aktivierten Software Market Viewer			-25
Konzernergebnis bereinigt um diese Abschreibung			-39

Im Berichtszeitraum konnte die ITscope GmbH einen deutlich positiven Trend zeigen.

19. Angaben zu Gesellschaftsorganen

Im Berichtszeitraum haben sich keine Änderungen bei Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen ergeben.

Impressum

Herausgeber

DCI Database for Commerce and Industry AG
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 0
Telefax: +49 (0) 8151 265 150

Kontakt

DCI Database for Commerce and Industry AG
Monika Schimpp
Public and Investor Relations
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 521
E-Mail: mschimpp@dc.de